

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Fachbereich Philosophie und Geisteswissenschaften

Protokoll

der 90. Sitzung des Fachbereichsrats
am 16. Februar 2005

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Fachbereichsrats:

Prof. Ehlers, Prof. Hüning, Prof. Menninghaus, Prof. Kappelhoff, Frau Prof. Paefgen, Prof. Gebauer (bis 12.00 Uhr), Frau Prof. v.d. Lühe, Prof. Tetens, Frau Prof. Stark, Frau Prof. Schülting, Dr. Streim, Dr. Lalla, Dr. Gast, stud. phil. Ellen Kabbe, stud. phil. Jörg Lothar Braun, stud. phil. Peter Baltes

Gäste zu TOP 1 und 2: Prof. Janz (WE 4), Prof. König (WE 6), Prof. Schmidt-Biggemann (WE 1), Prof. Mindt (WE 6), Frau Prof. Klann-Delius (WE 4), Prof. Schramm (WE 7), Dr. Maaz (WE 2), Frau Dr. Noak (WE 4), Herr Thim (WE 6), stud. phil. Janina Alfen, stud. phil. Michael Vennhoff

Gast zu TOP 3: Prof. Hempfer (Erster Vizepräsident der FU Berlin)

Frauenbeauftragte: stud. phil. Nicole Eschner

Diskussions- und Wahlleitung: Dr. Dannenberg

Protokoll: Frau Tettweiler

Beginn der Sitzung: 10.30 Uhr

Ende der Sitzung: 12.40 Uhr

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des am 31.3.2005 aus dem Amt scheidenden Dekans
2. Neuwahl folgender, am 1. April 2005 ihr Amt antretender Mitglieder des Dekanats des FB Philosophie und Geisteswissenschaften:
 - a) Wahl der Dekanin/des Dekans
 - b) Wahl der Studiendekanin/des Studiendekans
 - c) Wahl der Prodekanin/des Prodekans für Forschung
3. Zielvereinbarungen für die Jahre 2005 und 2006 des Präsidiums der FU Berlin mit dem Dekanat des FB Philosophie und Geisteswissenschaften
4. Planung der Fachbereichsratssitzungen im Sommersemester 2005

TOP 1: Tätigkeitsbericht des am 31.3.2005 aus dem Amt scheidenden Dekans

Um den neugewählten Fachbereichsratsmitgliedern einen zusammenfassenden Einblick und den scheidenden Mitgliedern einen zusammenfassenden Rückblick über das in den letzten beiden Jahren Geleistete geben zu können, hält Prof. Ehlers seinen Tätigkeitsbericht zum Abschluss der 89. und zu Beginn der 90. FBR-Sitzung; vgl. TOP 9 des Protokolls der 89. FBR-Sitzung.

TOP 2: Neuwahl folgender, am 1. April 2005 ihr Amt antretender Mitglieder des Dekanats des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

- a) Wahl der Dekanin/des Dekans
- b) Wahl der Studiendekanin/des Studiendekans
- c) Wahl der Prodekanin/des Prodekans für Forschung

a) Frau Prof. von der Lühe schlägt Prof. Ehlers für das Amt der Dekanin/des Dekans vor. Prof. Ehlers erklärt seine Bereitschaft, erneut zu kandidieren. Der Fachbereichsrat wählt bei 16 abgegebenen Stimmen Prof. Ehlers mit 15 : 0 : 1 Stimmen zum Dekan.

b) Prof. Ehlers schlägt Prof. Hüning für das Amt der Studiendekanin/des Studiendekans vor. Prof. Hüning erklärt seine Bereitschaft, erneut zu kandidieren. Der Fachbereichsrat wählt bei 16 abgegebenen Stimmen Prof. Hüning mit 15 : 0 : 1 Stimmen zum Studiendekan.

c) Prof. Ehlers schlägt Frau Prof. Paefgen für das Amt der Prodekanin/des Prodekans für Forschung vor. Frau Prof. Paefgen erklärt ihre Bereitschaft, zu kandidieren. Der Fachbereichsrat wählt bei 16 abgegebenen Stimmen Frau Prof. Paefgen mit 15 : 0 : 1 Stimmen zur Prodekanin für Forschung.

TOP 3: Zielvereinbarungen für die Jahre 2005 und 2006 des Präsidiums der FU Berlin mit dem Dekanat des FB Philosophie und Geisteswissenschaften

Dekan und Verwaltungsleiter geben eine kurze Zusammenfassung des den FBR-Mitgliedern vorliegenden, bereits einmal revidierten Entwurfs der Zielvereinbarungen des Präsidiums der FU Berlin mit dem Dekanat des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften für die Jahre 2005 und 2006. Einzig strittiger Punkt bleibt letztlich die Steigerung der Drittmittelinwerbungen in den in diesem Bereich unterdurchschnittlichen Instituten für Deutsche und Niederländische Philologie und für Englische Philologie. Der auf Einladung des Dekanats als Gast anwesende Erste Vizepräsident Prof. Hempfer verweist in diesem Zusammenhang darauf, dass ab dem Jahre 2007 30% der gesamten pauschalen Mittelzuweisungen (also einschließlich Personalmittel) interuniversitär in Berlin nach Leistungskriterien vergeben werden, dass die Humboldt-Universität im Bereich Drittmittelinwerbung, der große Bedeutung besitzt, deutlich aufgeholt habe (in den Geisteswissenschaften beispielsweise durch einen neuen Sonderforschungsbereich) und dass deshalb erhebliche zusätzliche Anstrengungen erforderlich seien, um nicht aufgrund von Etatabsenkungen einen zusätzlichen weiteren Personalabbau vollziehen zu müssen. Die inzwischen sowohl vom Präsidenten der FU Berlin als auch von Dekan Prof. Ehlers unterschriebenen Zielvereinbarungen sind dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 4: Planung der Fachbereichsratssitzungen im Sommersemester 2005

VL Dr. Dannenberg verweist darauf, dass die erste Sitzung im Sommersemester 2005 wg. der Verabschiedung weiterer Bachelor-Studienordnungen bereits am 6.4.2005 stattfinden wird. Die Daten der weiteren Fachbereichsratssitzungen im Sommersemester 2005 können der Anlage 2 zu diesem Protokoll entnommen werden.

Protokoll: Tettweiler/Dannenberg/Ehlers